



Liebe Grüne in Eimsbüttel,

Da ich beruflich verhindert bin, möchte ich mich auf diesem Wege als Ersatzdelegierter für einen offenen Platz bewerben. Die meisten von uns kennen mich ausreichend. Ich bin seit 2013 in unserem Kreisverband aktiv. Seit 2014 Mitglied der Bezirksfraktion und seit 2017 Fraktionsvorsitzender. Ich bin davon überzeugt, dass Häufung von Parteiämtern bzw. die Mischung von Mandat und Parteiamt nicht immer zielführend sein kann. Ich bin ebenfalls von der Autonomie einer Fraktion überzeugt. Jedoch muss ich mir Wege suchen, um meine Verbindung, meine notwendige inhaltliche Nähe mit dem Kreisverband und ihren aktiven Mitgliedern nicht zu verlieren. Eine Möglichkeit ist es eben in regelmäßigen Abständen als BDK-Delegierter zu kandidieren.

Und natürlich ist es mir wichtig auch jenseits der Kommunalpolitik, dass gefühlt mich mit Haut und Haar beansprucht, trotzdem meine Partei in den großen Themen zu begleiten- auch mal sehr kritisch, wie zuletzt bei der Migrationsdebatte. Wenn wir die Kritik nicht einbringen, wer dann?

Ich stelle mich gern als Ersatzdelegierter zur Verfügung, um bei Bedarf mitfahren und meine Erfahrung aus den letzten 11 Jahren zur Verfügung stellen zu können. Eine gute Vorbereitung und ein Verständnis als eben Delegierter meines Kreisverbandes dort zu sein- das ist das was mich auszeichnet. Ich würde mich über euer Vertrauen freuen.

Und ich bitte um Verständnis, dass auch mal berufliche Termine vorgehen müssen.

Euer Ali

A handwritten signature in dark ink, consisting of a stylized, cursive script that starts with a large, sweeping flourish and ends with a smaller, more defined signature.